

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft  
**Band:** - (2010)

**Artikel:** Der Triebwagen BDe 8/8 der BDWM als historisches Fahrzeug  
**Autor:** Marfurt, Oliver  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-965275>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Triebwagen BDe 8/8 der BDWM als historisches Fahrzeug

OLIVER MARFURT

Mit der geplanten gestaffelten Inbetriebnahme der 14 neuen Stadler-Fahrzeuge der Bremgarten-Dietikon Bahn (BDWM Transport AG) ist das Ende der Einsätze und der Abbruch der neun orangen BDe 8/8 Triebwagen abzusehen. Eine Übernahme durch eine andere Bahn ist nicht vorgesehen und kaum realistisch. Der BDWM bietet sich die einmalige Möglichkeit, einen Triebzug dieses Typs zu behalten und für historische Fahrten in vielerlei Hinsichten einzusetzen.

Eine Gruppe von interessierten BDe 8/8-Anhängern hat deshalb vor rund zwei Jahren die Interessen-Gemeinschaft IG BDe 8/8 gegründet, welche sich intensiv mit der zukünftigen Nutzung eines solchen Fahrzeuges auseinandersetzt und die verschiedensten Ideen diskutiert und zusammenträgt. Die Frage ist durchaus berechtig ob es Sinn macht, ein erst vierzigjähriges Fahrzeug bereits als historisch und erhaltenswert zu bezeichnen. Viele Gründe sprechen dafür:

- Der Fahrzeugtyp BDe 8/8 der BDWM hat eine neue Ära beim Bau von Vororts-Triebzügen eingeläutet. Verschiedene Typen, welche in späteren Jahren konstruiert wurden, lehnen an die Konstruktion der BDe 8/8 an.
- Der BDe 8/8 würdigt die führende Schweizer Eisenbahnindustrie. Diese Triebzüge wurden von der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik Schlieren (SWS) in Zusammenarbeit mit den Firmen Maschinenfabrik Oerlikon (MFO) sowie Hurth entwickelt und gebaut.
- Der BDe 8/8 und die BDWM geniessen eine enge Verbindung zur Bevölkerung der Region. Der orange Tatzelwurm prägte etliche Pendler- und Ausflüglergenerationen zwischen Wohlen und Dietikon, lieferte die verschiedensten Geschichten und lässt auch heute noch zahlreiche Erinnerungen wach werden.

- Der BDe 8/8 lockt noch immer Eisenbahn- und Technikfans aus ganz Europa nach Bremgarten, um dieses einmalige Fahrzeug zu erfahren sowie fotografisch und filmisch festzuhalten.
- Die Bremgarten-Dietikon Bahn blieb und ist die einzige Bahn mit genau diesem Fahrzeugtyp. Trotz des hohen Alters wirken diese Fahrzeug noch allesamt in einem Top-Zustand und vom Design her zeitlos.

Das neu erarbeitete Konzept der IG BDe 8/8, welches von der Geschäftsleitung der BDWM Transport AG diesen Herbst gutgeheissen wurde, sieht vor, den Triebwagen beispielsweise für Gesellschaftsfahrten mit Speisen und Getränken, als Gipfeli- oder Apéroexpress, als Kultur-, Neuzüger- und Flirtzug auf die Reise zu schicken. Dank der grossen Laufruhe auch bei höheren Geschwindigkeiten könnten solche Fahrten auch beim immer dichtenen Fahrplan der BDWM ohne grössere Auswirkungen eingeplant werden.

Damit die obengenannten Ideen realisiert werden können, ist ein Umbau eines Triebwagens BDe 8/8 nötig. Dieser Umbau soll den Charakter des Fahrzeuges aber nicht grundlegend verändern. Der grösste Anteil der Umbauarbeiten könnte in der Werkstatt der BDWM in Eigenregie realisiert werden. Zusätzlich liefert ein BDe 8/8 auch für die Polymechaniker-Lehrlinge der BDWM lehrreiche und wertvolle Arbeiten, welche an modernen Fahrzeugen kaum mehr gemacht werden müssen.

Der Umbau und weitere Betrieb eines BDe 8/8 kostet Geld. Mit Sponsoring durch Lieferfirmen und das regionale Gewerbe können mit Sicherheit verschiedene Beträge zusammenkommen. Durchführbar ist auch eine Art Auktion im Internet oder ein Verkaufsstand anlässlich eines im Frühling 2010 geplanten Bahnhoffestes, wo Eisenbahn-Liebhaber Gegenstände eines alten Triebwagens ersteigern oder kaufen können. Beispielsweise Routentafeln, Wappen, Geschwindigkeitsmesser, Firmenschilder, Zugslaternen, etc.

Alternativen zum Einsatz als historisches Fahrzeuges gibt es für die BDe 8/8 kaum. Denn grundsätzlich macht nur der regelmässige Einsatz eines Schienenfahrzeuges Sinn, da bei längerfristigen Ausserbetriebsnahmen schnell Standschäden entstehen.

Nur eine intensive Wartung sowie ein regelmässiges Bewegen verhindern solche Schäden.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuge nutzt nun die BDWM die letzte Gelegenheit, einen Triebwagen des Typs BDe 8/8 zu behalten und betriebsfähig auf der BDWM-Strecke zu erhalten. Damit würdigt die BDWM nicht nur die bedeutende Geschichte der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik Schlieren SWS gebührend, sondern macht auch zahlreichen Eisenbahnfans und BDWM-Angestellten eine grosse Freude.

---

**Oliver Marfurt**

Jahrgang 1973, lebt in Hirschthal. Arbeitet seit sieben Jahren als Lokführer bei der BDWM Transport AG und war vorher als Radio-Journalist tätig. Liebt Bahnen und Berge, was er in seiner Freizeit gerne kombiniert.

